



Landessportbund  
Hessen e.V.

# PRESSE

## information

Nr.: 32

04.08.2010

Netzwerk gegen Gewalt und Missbrauch

### Landessportbund Hessen und WEISSER RING unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

In Wiesbaden haben der Präsident des Landessportbundes Hessen (lsb h), Dr. Rolf Müller, und der Vorsitzende des Landesverbandes Hessen der Opferchutzorganisation WEISSER RING, Horst Cerny, eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die die Zusammenarbeit beider Organisationen u. a. auf dem Gebiet der Gewaltprävention, des Informationsaustausches und der Lobbyarbeit im Hinblick auf gewaltpräventive Gesetzesinitiativen stärken soll. Es ist die erste Kooperation eines Landessportbundes mit der Opferorganisation in Deutschland.

Auf den Weg gebracht worden war die Kooperation bereits bei der Frühjahrstagung des lsb h-Hauptausschusses. Dort hatten die Delegierten des zweithöchsten Entscheidungsgremiums des organisierten Sports in Hessen den Weg für die Zusammenarbeit mit dem WEISSEN RING geebnet. Zuvor hatte Horst Cerny im Zusammenhang mit der aktuellen Debatte über Kindeswohlgefährdung im Sport auf die immensen und meist nachhaltigen psychischen Probleme missbrauchter Kinder hingewiesen und die Sportorganisation zu „null Toleranz“ aufgefordert.

„Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, gegen Missbrauch und Gewalt vorzugehen. Sie erfordert vernetztes Arbeiten und Zusammenwirken aller relevanten Institutionen“, unterstrich Rolf Müller bei der Unterzeichnung und begrüßte die Befürwortung der Kooperation durch den Bundesvorstand des WEISSEN RINGS.

Landessportbund und Sportjugend Hessen arbeiten bereits seit geraumer Zeit sowohl zur Prävention wie auch bei der juristischen und pädagogischen Nachbereitung von eventuellen Missbrauchsfällen mit Fachorganisationen wie dem Kinderschutzbund „Wildwasser“ zusammen. „Diese vorbildliche Netzwerkbildung wollen wir mit unserer Kooperation verstärken“, lobte Horst Cerny die Bemühungen von lsb h und Sportjugend in Sachen Prävention.

Die Kooperation mit dem WEISSEN RING setze ein Signal, „das wir auch in die Gremien des Deutschen Olympischen Sportbundes einbringen werden“, so lsb h-Präsident Müller abschließend.

Landessportbund Hessen e.V.  
Kommunikation

Otto-Fleck-Schneise 4  
60528 Frankfurt am Main  
Tel (069) 6789 – 262  
Fax (069) 6789 – 300  
oeffentlichkeit@lsbh.de  
www.sport-in-hessen.de



Unsere  
Premium-Partner

